

ein weniger auf Gewinn berechnetes angesehen, während sich doch jetzt deutlich herausstellt, daß Herr Mauke damit mehr seinem eigenen Besten als dem des Buchhandels hat dienen wollen. — Wünschen wir deshalb der Concurrnz Glück und Gedeihen, Schreiber dieses steht mit beiden Verlegern in ganz gleichen Beziehungen, ihm ist das Wohl des Einen so lieb wie das des Andern; er hat nur den Standpunkt der Allgemeinheit gegenüber ins Auge gefaßt und wünscht denn auch nur hiernach beurtheilt zu werden.

Ein Sortimentshändler, dem bei seinen wenigen Verlags-Artikeln die Mauke'schen Inserate mehr gekostet haben, als der Brutto-Preis der danach verlangten Nova betrug.

### Ein Wunsch zur Ostermesse.

Es mag vielen der die Messe besucht habenden ergangen sein wie mir, daß einem nämlich die für uns gemiethete Wohnung entweder der Lage, hohen Miethe oder dergl. wegen, wenig behagte, oder daß man, ohne vorherige Bestellung zu einem Gasthose oder zu von fremder Seite angebotener Wohnung seine Zuflucht nehmen mußte, die einem den Aufenthalt in Leipzig sehr verleidete.

Ich bin überzeugt, daß manche unserer gern gesehenen und besonders älteren Kollegen schon dadurch abgehalten werden, die Reise nach Leipzig zu machen, wozu sie sich entschließen würden, wenn sie dort auf eine ihren Wünschen möglichst entsprechende Wohnung rechnen könnten.

Mein Antrag ginge nun dahin, daß sich von unsern intelligentern Kollegen in Leipzig ein Comité bildete, das alle Vermiether veranlaßte, demselben das Nöthige über ihre zu vermietenden Messwohnungen und Locale aufzugeben und die Mitglieder des Comité sich der Mühe unterzögen, so viel möglich eine auf eigne Anschauung und Verständigung mit den Vermiethern begründete Liste von Messwohnungen anzufertigen, die möglichst jeden billigen Wunsch der Messbesuchenden befriedigte und denselben Bürgschaft gäbe, daß sie bei achtbaren Leuten zu wohnen kämen.

Gewiß könnten die Mitglieder eines solchen Comité auf den Dank der messbesuchenden Kollegen und auf einen stärkern Besuch rechnen.

\* \* \*

### Anfrage.

Deffentlichkeit, heißt es, sei ein Hauptmoment unserer buchhandelnden Republik. Nun ist man seit langer Zeit ohne Kunde wegen des in einer andern Republik — der nordamerikanischen — zu gründenden Actiengeschäfts, wobei sich doch der Börsenverein mit einer namhaften Summe betheiligen wollte. Ferner ist die deutsche Wissenschaft sehr bei diesem Unternehmen betheilt; die Amerikaner sind es gleichfalls.

Wie steht es also damit?

M.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[946.] Wien, den 31. December 1846.

Ich habe die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass nach dem im Jahre 1842 erfolgten Ableben meines Gesellschafters, Herr G. Schaefer, die seit dem Jahre 1838 für meine Wiener und Mailänder Buchhandlung bestehende

Firma „Tendler & Schaefer“ von heute an erlischt.

Ich werde beide Geschäfte mit allen Activen und Passiven und im Vereine mit Herrn G. Welsch von Stuttgart, der seit 8 Jahren ununterbrochen in meinem Hause arbeitet, unter der Firma:

### Tendler & Compagnie,

fortsetzen, und ersuche Sie, von dieser Aenderung, so wie von meiner und meines Herrn Gesellschafters Unterschrift die nöthige Vormerkung zu nehmen.

### Auszeichnung.

Se. königl. Hoheit, der Großherzog von Sachsen-Weimar, haben an Höchst Ihrem Geburtstage, am 2. Februar, dem Buchhändler und Stadtverordneten Voigt zu Weimar ungesucht und tarfrei den Character eines Großherzogl. Commissionsraths ertheilt, und zwar, nach dem Wortlaut des Dekrets, in Berücksichtigung seiner als Bürger bewährten guten Eigenschaften und als Zeichen Höchster Zufriedenheit mit seinen gemeinnützigen Geschäftsunternehmungen.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- ALMANACH général de médecine pour la ville de Paris. 1847. Par Domange-Hubert. 19. année de publication. In-18. Paris, Masson. 3 fr. 50 c.
- CELLIER DUFAYEL, N. H., Cours historique et dramatique de style épistolaire. In-8. Paris, Chaix. 4 fr. 50 c.
- CHRISTIAN, P., L'Algérie de la jeunesse. Illustrations par L. Lasalle. Av. 14 litogr. In-8. Paris, Desessarts. 10 fr.
- ECLAIRCISSEMENTS sur les derniers événements de la Pologne. Traduit de l'allemand. In-8. Paris, Franck.
- GERHARDT, CHARLES, Comptes-Rendus des travaux de chimie. Année 1846. In-8. Paris, Masson. 7 fr. 50 c.
- GRANSARD, MME. A., La Fleur de la Montagne, dédiée aux jeunes filles. 2 vols. In-12. Paris, Moquet. 6 fr.
- MANGIN, De l'instruction écrite et du règlement de la compétence en matière criminelle. Ouvrage revu, mis en ordre et annoté par M. Faustin Hélie. 2 vols. In-8. Paris, Hingray. 15 fr.
- PARDESSUS, J. M., Us et coutumes de la mer, ou Collection des usages maritimes des peuples de l'antiquité et du moyen-âge. 2 vols. In-4. Paris, Impr. royale.
- POÉSIES du roi François I., de Louise de Savoie, duchesse d'Angoulême; de Marguerite, reine de Navarre; et correspondance intime du roi avec Diane de Poitiers et plusieurs autres dames de la cour; recueillies et publiées par M. Aimé Champollion-Figeac. In-4. Paris, Didot. 30 fr.
- Tiré à 100 exempl.
- PUYNODE, GUST. DU, De l'Esclavage et des colonies. In-8. Paris, Joubert. 4 fr.

#### Italienische Literatur.

- ASCHERI, GIO. ANDR., Notizie storiche intorno alla riunione delle famiglie in Alberghi in Genova. In-4. Genova, tip. Faziola. 5 fr.
- CANTÙ, CES., Dei Monumenti di archeologia e belle arti, trattato per illustrazione alla sua „Storia universale.“ 15 puntate. In-8. Torino, Pomba & Co. 7 fr. 50 c.
- COLLEZIONE completa dei moderni codici civili degli stati d'Italia secondo l'ordine cronologico della loro pubblicazione, contenente il codice civile del cessato regno d'Italia. In-8gr. Torino, Minerva Subalpina. 18 fr.
- DESCRIZIONE di Genova e del Genovesato. 3 vols. Con 27 tavole. In-8gr. Genova, tip. Ferrando.
- PESCETTO, DOTT. G. B., Biografia medica ligure. T. I. In-8. Genova, tipogr. del R. J. Sordo-muti. 6 fr.
- SABBATINI, GIO., Alessandro Tassoni alla corte di Francesco I d'Este, quadro drammatico del secolo XVII. Modena, tipogr. Rossi. 1 fr. 75 c.

Meine vieljährigen Freunde, die Herren: Fr. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart, unterziehen sich auch ferner der Besorgung meiner Commissionen.

Hochachtungsvoll

Fr. Tendler.

[947.] In Berlin ist eine im besten Renommée stehende Buch- und Musikalien-Sortimentshandlung billig zu verkaufen. Das Nähere durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig.